

Jugend 28. 2./1. 3. 2015

WJB: Verschlafener Start verhindert Größeres MA: Erst im Finale gestoppt

Die Weibliche Jugend B belegte bei der Pokalendrunde in Karlsruhe den dritten Platz, die Mädchen A schlossen die Hallensaison als Finalist beim Platzierungsrundenturnier in Böblingen und insgesamt als Achter der Verbandsliga ab.

An letzten Spieltag der Hallensaison in der **Weiblichen Jugend B** traten die Spielerinnen der SV Böblingen in der Pokalendrunde der besten sechs Verbandsliga-Teams zunächst gegen die Mannschaften aus Heilbronn und Ulm II an. Nach einem verschlafenen Start verlor die Mannschaft von Trainer Lukas „Kosta“ Panagis das erste Spiel gegen Heilbronn mit 0:2. Damit waren die Hoffnungen, das Finale der Endrunde zu erreichen, gewaltig gesunken. Zwar gewann das Böblinger Team das zweite Spiel gegen Ulm mit 2:0 (Tore durch Janina Bayha und Anna Elsenhans), doch für den Finaleinzug hatte es dann nicht mehr gereicht. Trotzdem durften sich die 15- und 16-jährigen Mädchen im Spiel um Platz 3 gegen den HC Gernsbach, noch einmal beweisen. Dieses wurde mit 2:1 (Tore durch Sophie Mayer und Nadija Chmiel) und einer starken Leistung gewonnen.

„Das erste Spiel wurde klassisch verschlafen. Die Mannschaft hat in der Situation leider Nerven gezeigt. Umso toller fällt der kämpferische Sieg gegen sehr körperbetont spielende Ulmerinnen aus. Im letzten Spiel ist jegliche Anspannung von uns abgefallen, und die Mädels haben befreit super Hockey gespielt. Mit mehr Abgeklärtheit wäre eine bessere Platzierung drin gewesen“, lautete das Fazit von Kosta.

Es spielten: Fabienne Engelmann, Svenja Held, Marie Dietrich, Anna Elsenhans, Jule Laudenschach, Danielle Nebel, Carolin Peters, Linda Köhler, Sophie Mayer, Janina Bayha und Nadija Chmiel

Am Samstag hatten die **Mädchen A** ihren letzten Spieltag der Hallensaison in Böblingen. In der Platzierungsrunde um die Plätze 7 bis 12 in der baden-württembergischen Verbandsliga erreichten sie mit einem 1:0 (Tor: Giuliana) gegen TSG Reutlingen, einem 3:0 (2xGiuliana, Amelie) gegen VfR Merzhausen und einem 2:1 (Giuliana, Emily) im Halbfinale gegen HC Ludwigsburg II das Finale. Leider konnten sie das Endspiel gegen Karlsruher TV II mit einem 1:2 (Laura) nicht gewinnen und erreichten somit den 8. Platz in der Verbandsliga.

Dabei waren Sara Bauer, Giuliana Coppola, Kayla Ebling, Meret Gäbelein, Mona Gäbelein, Emily Laucke, Amelie Müller, Trixie Schneider und Laura Valdivia, unterstützt von der Kranken und Verletzten (Svenja Bildl, Hanna Hagenlocher, Sara Richter und Luisa Schmack). Trainer Thomas Dauner, der leider verhindert war, wurde durch Uwe Zielbauer vertreten. „Icke“ Ortner, der krankheitsbedingt sein Traineramt abgegeben hatte, unterstützte seine Mädchen als Zuschauer.

(Foto auf der nächsten Seite)



Gelungener Abschluss der Hallensaison mit drei Siegen im Platzierungsrundenturnier. Die SVB-Mädchen A mit (hintere Reihe von links) Ersatzcoach Uwe Zielbauer, Mona Gäbelein, Kayla Ebling, Meret Gäbelein, Trixie Schneider, Jürgen „Icke“ Ortner, Svenja Bildl, Hanna Hagenlocher; (vorne) Emily Laucke, Giuliana Coppola, Sara Richter, Amelie Müller und (liegend) Sara Bauer.